

# RATINGBERICHT

Debeka Allgemeine Versicherung AG

Schaden-/Unfallversicherer

Beschlussfassung im Januar 2020

## Rating

Debeka Allgemeine Versicherung AG  
Ferdinand-Sauerbruch-Straße 18  
56058 Koblenz  
Telefon: 0261 498 46 64  
Telefax: 0261 498 55 55  
E-Mail: kundenservice@debeka.de



Das Gesamtergebnis setzt sich aus folgenden Einzelergebnissen zusammen, die mit unterschiedlicher Gewichtung in die Bewertung eingehen:

Teilqualität	Note	Gewichtung
Sicherheit	exzellent	33,33 %
Erfolg	exzellent	22,22 %
Kundenorientierung	exzellent	33,33 %
Wachstum/Attraktivität im Markt	exzellent	11,11 %

## Ergebnisdarstellung

### Sicherheit

Die Sicherheitslage der Debeka Allgemeine bewertet Assekurata unverändert mit exzellent.

Die Debeka Allgemeine verfügt dauerhaft über sehr hohe und per Saldo kontinuierlich wachsende Sicherheitsmittel. Der wesentliche Treiber dieser positiven Entwicklung ist das Eigenkapital. Dieses lag 2018 mit 117,6 % bezogen auf die gebuchten Prämien feR auf einem deutlich marktüberdurchschnittlichen Niveau (Markt: 45,4 %). Das versicherungstechnische Spezialkapital, welches bei der Gesellschaft ausschließlich Schwankungsrückstellungen beinhaltet, geht bis 2017 zurück. 2018 ist ein leichter Anstieg festzustellen, so dass die entsprechende Quote auf 6,1 % der verdienten Bruttobeiträge steigt. Aufgrund der im Gesamtgeschäft durchgehend positiven und insgesamt wenig volatilen Ertragslage ist die Ausstattung der Schwankungsrückstellung für die Bewertung der Sicherheitslage bei der Debeka Allgemeine von nachgelagerter Bedeutung.

Im gesamten Beobachtungszeitraum 2014-2018 konnte die Debeka Allgemeine ihre Schadenreserven sukzessive ausbauen, wenngleich sie im Branchenvergleich noch gering ausfallen. So lag die Reservequote brutto im Verhältnis zu den gebuchten Bruttoprämien im Geschäftsjahr 2018 bei 90,8 % (Markt: 131,2 %). Die dauerhaft positiven Abwicklungsgewinne im Gesamtbestand sowie tiefgreifende Analysen der Schadenreserve weisen nach Meinung von Assekurata jedoch auf eine insgesamt angemessene Reservierung hin.

Die exzellente Sicherheitslage der Debeka Allgemeine bestätigt sich auch in der deutlichen Übererfüllung der aufsichtsrechtlichen Anforderungen nach Solvency II. Ohne Inanspruchnahme von Übergangsmaßnahmen und Volatilitätsanpassung erreichte die Gesellschaft zum Stichtag 31.12.2018 eine Solvency Capital Requirement (SCR)-Quote von 327,5 %.

Die unternehmenseigenen Risikomanagementsysteme, welche kontinuierlich weiterentwickelt werden, bilden die Risikosituation der Debeka Allgemeine adäquat ab. Über das vorhandene Steuerungsinstrumentarium lassen sich die Risiken angemessen steuern.

### Erfolg

Die Erfolgssituation der Debeka Allgemeine bewertet Assekurata unverändert mit exzellent.

Die Ertragslage bewegt sich dauerhaft auf einem hervorragenden Niveau. 2018 fiel beispielsweise der Bruttoüberschuss mit 19,0 % deutlich marktüberdurchschnittlich aus (Markt: 7,9 %). Diese herausragende Erfolgslage ist vor allem von den durchgängig hohen Erträgen aus der Versicherungstechnik geprägt. Hier profitiert das Unternehmen insbesondere von sehr auskömmlichen Erträgen im größten Zweig, der Unfallversicherung. 2018 wies lediglich die Wohngebäudeversicherung versicherungstechnische Verluste aus, die jedoch durch die Ergebnisse der übrigen Versicherungsparten überkompensiert wurden. Auch in den Vorjahren hatte das Unternehmen versicherungstechnische Verluste einzelner Zweige dauerhaft deutlich überkompensiert. Die versicherungstechnische Ergebnisquote feR bewegte sich im Beobachtungszeitraum mit durchschnittlich 14,5 % deutlich über dem Marktwert von 4,5 %.

Die Erfolgslage der Debeka Allgemeine fundiert auf mehrheitlich soliden Kapitalanlageergebnissen. Der Rückgang in der Nettoverzinsung von 3,4 % auf 2,0 % im Geschäftsjahr 2016 resultierte aus der Abschreibung einer Beteiligungsgesellschaft und ist als Einmal-effekt zu werten. Im Vergleich zu ihren Mitwettbewerbern weist die Debeka Allgemeine allerdings weiterhin einen leicht überdurchschnittlichen Coupon im Rentenbestand auf, so dass die Nettoverzinsung im Beobachtungszeitraum mit durchschnittlich 3,2 % annähernd auf Marktniveau (3,4 %) liegt.

Assekurata liegen derzeit keine Erkenntnisse vor, die kurz- bis mittelfristig eine systematische Veränderung der deutlich überdurchschnittlichen Ertragslage erwarten lassen. Insbesondere die sehr auskömmliche Ertragssituation im Bereich der Versicherungstechnik dürfte auch in der Zukunft eine dauerhaft stabile Basis für die Ergebnisentwicklung bieten.

### **Kundenorientierung**

Die Debeka Allgemeine zeichnet sich nach wie vor durch eine exzellente Kundenorientierung aus.

Grundlage dieser Einschätzung ist unter anderem das exzellente Ergebnis der im Auftrag von Assekurata durchgeführten Kundenbefragung. Die Debeka Allgemeine erreicht, gemessen an anderen von Assekurata gerateten Schaden-/Unfallversicherern, ein außerordentlich hohes Zufriedenheitsniveau bei ihren Versicherten.

Positiv zur hohen Kundenzufriedenheit trägt der angebotene Außendienst der Debeka-Gruppe bei. Den Kunden steht ein dichtes Netz an Außendienstmitarbeitern, verteilt auf Geschäftsstellen und Servicebüros, als persönliche Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung. Neben der hohen Präsenz fokussiert die Vertriebsausrichtung auf eine nachhaltige sowie qualitative Beratungsleistung.

Die Aufrechterhaltung des starken Service-Gedankens und die kontinuierliche Qualifizierung der Außendienstmitarbeiter sind nach Einschätzung von Assekurata wesentliche Einflussgrößen für eine erfolgreiche, vom Kunden wahrgenommene, Differenzierung zu den Mitwettbewerbern.

Aus Kundensicht verfügt die Debeka Allgemeine über leistungsstarke Produkte und sinnvolle Unterstützungsleistungen im Schadenfall. Anzuführen sind hier das bundesweite Werkstattnetz in der Kfz-Versicherung oder die Möglichkeit zur telefonischen und digitalen Rechtsberatung in der Rechtsschutzversicherung sowie das HandwerkerNetz zur einfachen Abwicklung von Schäden rund um das Haus.

Zudem setzt das Unternehmen seine Aktivitäten zur Einführung eines Kundenportals und zur Erweiterung

der Möglichkeiten der digitalen Interaktion mit den Kunden, beispielsweise durch Online-Services auf der Website und durch Apps, fort. Assekurata erachtet diese Schritte als wichtig, um den steigenden Kundenerwartungen an das digitale Angebot von Versicherern auch künftig gerecht zu werden.

### **Wachstum/Attraktivität im Markt**

Wachstum und Attraktivität der Debeka Allgemeine bewertet Assekurata unverändert mit exzellent.

Die Gesellschaft weist im gesamten Beobachtungszeitraum ein hervorragendes Wachstum auf. 2018 bewegten sich sowohl die Beitragszuwächse mit 6,8 % (Markt: 4,0 %) als auch das Vertragswachstum mit 1,5 % (Markt: 1,1 %) auf vergleichsweise hohem Niveau. Die Kennzahlen bestätigen, dass die Debeka Allgemeine weiterhin überwiegend von originärem Wachstum profitiert. Auch in der Mehrjahresbetrachtung 2014-2018 liegen die Kennzahlen auf einem deutlich marktüberdurchschnittlichen Niveau.

Unter Wachstums- und Attraktivitätsaspekten stellt der Ausschließlichkeitsvertrieb ebenfalls eine wesentliche Stärke der Debeka Allgemeine dar. Die technischen Systeme zur Unterstützung der Ausschließlichkeitsorganisation sowie die Aus- und Weiterbildungskonzepte bewertet Assekurata im Hinblick auf die Stärkung der Vertriebsposition als erfolgsversprechend. Zudem erkennt Assekurata für die Debeka Allgemeine perspektivisch Wachstumspotenziale im systematischen Ausbau des Gewerbegeschäfts.

## Unternehmenskennzahlen Debeka Allgemeine Versicherung AG

Absolute Werte in Stck./Mio. €	2014	2015	2016	2017	2018
Anzahl mindestens einjähriger Verträge (ohne sonstige Kfz)	5.618.054	5.727.088	5.829.146	5.933.498	6.022.975
Kraftfahrzeugversicherung	831.843	856.101	880.022	924.938	950.930
davon Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung	459.994	473.665	486.443	510.071	523.191
davon sonstige Kraftfahrtversicherung	371.849	382.436	393.579	414.867	427.739
Unfallversicherung	1.909.136	1.925.138	1.941.860	1.956.171	1.965.006
Haftpflichtversicherung	1.320.567	1.346.733	1.369.572	1.389.039	1.408.412
Hausratversicherung	781.685	791.606	800.095	805.990	811.933
Wohngebäudeversicherung	250.700	258.258	263.913	269.517	274.647
Rechtsschutzversicherung*	404.341	415.702	426.865	436.033	446.197
Gebuchte Bruttoprämien	757,1	801,5	845,9	900,2	961,1
Kraftfahrzeugversicherung	175,7	188,4	195,4	206,4	221,3
davon Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung	105,7	112,0	115,9	122,1	129,6
davon sonstige Kraftfahrtversicherung	70,0	76,4	79,5	84,3	91,6
Unfallversicherung	277,7	291,7	306,8	329,3	346,7
Haftpflichtversicherung	86,7	90,2	94,4	97,9	101,0
Hausratversicherung	76,0	78,8	81,6	84,7	89,9
Wohngebäudeversicherung	60,4	64,9	71,0	76,3	86,3
Rechtsschutzversicherung	62,3	66,9	73,0	78,5	84,3
Gebuchte Prämien feR	738,0	780,1	823,7	882,4	940,7
Verdiente Prämien feR	737,7	779,8	824,0	882,2	940,3
Schadenaufwendungen brutto	418,6	432,1	460,1	540,1	536,1
Schadenaufwendungen feR	413,3	422,4	449,8	517,2	524,6
Aufwendungen für Beitragsrückerstattung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gewinnbeteiligung der Versicherungsnehmer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verwaltungsaufwendungen brutto	65,0	65,3	68,6	71,6	76,7
Abschlussaufwendungen brutto	147,4	156,6	170,5	192,3	202,8
Aufwendungen Versicherungsbetrieb feR	210,0	219,1	236,2	261,9	276,7
Versicherungstechn. Ergebnis feR v. SchwRst	111,5	135,5	135,1	99,2	134,9
Nettokapitalanlageergebnis	55,3	48,7	31,0	55,3	58,7
Bruttoüberschuss	166,1	195,4	164,4	157,0	182,4
Abgeführte Gewinne (+) / Verlustübernahme (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	115,5	133,4	105,8	107,3	121,8
Aktionärsausschüttung	50,0	15,0	4,6	4,6	35,0
Eigenkapital	696,9	815,3	916,6	1.019,3	1.106,1
Genussrechtskapital und nachrangige Verbindlichkeiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwankungsrückstellung	69,6	55,6	55,1	49,4	56,9
Drohverlustrückstellung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schadenrückstellung brutto	606,8	639,7	697,7	807,2	873,0
Schadenrückstellung brutto KHV	165,3	167,1	174,9	193,9	203,3
Endbestand Kapitalanlagen zu Buchwerten	1.365,6	1.476,6	1.618,9	1.812,2	2.003,8
Stille Reserven/Lasten gesamt	269,9	188,0	228,4	209,6	136,7
SCR	-	-	326,6	357,6	429,2
Für SCR anrechenbare Eigenmittel	-	-	1.235,3	1.373,1	1.405,7
<b>Bestandsaufteilung* in %</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
Direktes Geschäft	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Indirektes Geschäft	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

\*nach gebuchten Bruttoprämien

Bestandsstruktur* nach Versicherungszweigen in %	2014	2015	2016	2017	2018
Kraftfahrtversicherung insgesamt	23,2	23,5	23,1	22,9	23,0
davon Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung	14,0	14,0	13,7	13,6	13,5
davon sonstige Kraftfahrtversicherung	9,2	9,5	9,4	9,4	9,5
Unfallversicherung	36,7	36,4	36,3	36,6	36,1
Haftpflichtversicherung	11,5	11,2	11,2	10,9	10,5
Hausratversicherung	10,0	9,8	9,6	9,4	9,3
Wohngebäudeversicherung	8,0	8,1	8,4	8,5	9,0
Rechtsschutzversicherung	8,2	8,3	8,6	8,7	8,8
Rest direktes Geschäft	2,4	2,6	2,8	3,0	3,3

\*direktes Geschäft nach gebuchten Bruttoprämien

Sicherheitskennzahlen in %	2014	2015	2016	2017	2018	Mittelwert 2014 - 2018
<b>Eigenkapitalquote</b>						
Debeka Allgemeine	94,4	104,5	111,3	115,5	117,6	108,7
Markt	51,6	50,1	47,0	46,5	45,4	48,1
<b>Versicherungstechnische Spezialkapitalquote</b>						
Debeka Allgemeine	9,4	7,1	6,7	5,6	6,1	7,0
Markt	25,4	25,0	24,1	24,4	23,0	24,4
<b>SCR-Quote (Aufsicht)</b>						
Debeka Allgemeine	-	-	378,2	384,0	327,5	-
Markt	-	-	271,4	277,7	275,2	-
<b>Schadenreservequote brutto</b>						
Debeka Allgemeine	80,1	79,8	82,5	89,7	90,8	84,6
Markt	140,8	137,4	129,7	131,2	131,2	134,1
<b>Schadenreservequote brutto KHV</b>						
Debeka Allgemeine	156,4	149,3	150,8	158,9	156,8	154,4
Markt	227,5	225,5	226,0	220,2	217,6	223,4

Erfolgskennzahlen in %	2014	2015	2016	2017	2018	Mittelwert 2014 - 2018
<b>Vt. Ergebnisquote feR v. SchwRst Gesamt (vor ea. BRE)</b>						
Debeka Allgemeine	14,7	16,9	16,0	11,0	14,0	14,5
Markt	4,5	4,5	4,2	4,5	4,5	4,5
<b>Vt. Ergebnisquote feR v. SchwRst Gesamt (nach ea. BRE)</b>						
Debeka Allgemeine	14,7	16,9	16,0	11,0	14,0	14,5
Kraftfahrzeugversicherung	8,0	8,3	4,5	-1,9	3,6	4,5
Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung	6,0	9,3	2,7	-3,1	0,5	3,1
sonstige Kraftfahrtversicherung	10,8	6,8	7,0	-0,2	7,9	6,5
Unfallversicherung	30,2	35,8	30,9	22,9	28,6	29,7
Haftpflichtversicherung	6,1	5,2	7,1	6,1	9,0	6,7
Hausratversicherung	16,1	20,4	25,8	21,2	18,7	20,4
Wohngebäudeversicherung	-1,0	1,5	11,9	0,5	-0,7	2,4
Rechtsschutzversicherung	-5,0	-8,4	-7,6	3,7	4,6	-2,5
Markt	4,3	4,3	4,0	4,3	4,3	4,2
<b>Schadenquote brutto</b>						
Debeka Allgemeine	55,3	53,9	54,4	60,0	55,8	55,9
Markt	67,6	69,6	68,2	67,6	68,2	68,2
<b>Schadenquote feR</b>						
Debeka Allgemeine	56,0	54,2	54,6	58,6	55,8	55,8
Markt	68,9	69,7	70,0	69,5	69,7	69,6
<b>Verwaltungskostenquote brutto</b>						
Debeka Allgemeine	8,6	8,2	8,1	8,0	8,0	8,2
Markt	14,2	14,7	14,4	14,3	14,2	14,4
<b>Abschlusskostenquote brutto</b>						
Debeka Allgemeine	19,5	19,5	20,1	21,4	21,1	20,3
Markt	11,0	10,5	11,3	11,3	11,4	11,1
<b>Betriebskostenquote feR</b>						
Debeka Allgemeine	28,5	28,1	28,7	29,7	29,4	28,9
Markt	25,7	25,1	26,0	25,0	25,0	25,4
<b>Schaden-Kosten-Quote (Combined Ratio) brutto</b>						
Debeka Allgemeine	83,4	81,6	82,6	89,3	84,9	84,4
Markt	92,8	94,8	94,0	93,2	93,8	93,7
<b>Schaden-Kosten-Quote (Combined Ratio) feR</b>						
Debeka Allgemeine	84,5	82,3	83,2	88,3	85,2	84,7
Markt	94,6	94,8	95,2	94,5	94,6	94,7
<b>Nettoverzinsung</b>						
Debeka Allgemeine	4,3	3,4	2,0	3,2	3,1	3,2
Markt	4,1	3,7	3,0	3,4	2,9	3,4
<b>Performance</b>						
Debeka Allgemeine	17,5	-2,0	4,1	1,9	-0,7	4,1
Markt	8,0	1,8	3,6	2,8	1,0	3,4
<b>Bruttoüberschussquote</b>						
Debeka Allgemeine	21,9	24,4	19,4	17,4	19,0	20,4
Markt	8,1	7,8	7,3	7,6	7,9	7,8

WachstumsKennzahlen in %	2014	2015	2016	2017	2018	Mittelwert 2014 - 2018
<b>Zuwachsrate gebuchte Bruttoprämien</b>						
Debeka Allgemeine	6,5	5,9	5,5	6,4	6,8	6,2
Kraftfahrzeugversicherung	10,7	7,2	3,7	5,6	7,2	6,9
Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung	9,5	6,0	3,5	5,3	6,2	6,1
sonstige Kraftfahrtversicherung	12,4	9,2	4,0	6,1	8,7	8,1
Unfallversicherung	5,6	5,0	5,2	7,3	5,3	5,7
Haftpflichtversicherung	3,1	4,0	4,7	3,7	3,2	3,7
Hausratversicherung	3,8	3,7	3,6	3,7	6,1	4,2
Wohngebäudeversicherung	8,8	7,3	9,5	7,4	13,0	9,2
Rechtsschutzversicherung	4,8	7,3	9,1	7,5	7,4	7,2
Markt	4,4	2,7	3,1	3,5	4,0	3,5
<b>Zuwachsrate Vertragsstückzahlen (ohne sonst. Kfz und Transport)</b>						
Debeka Allgemeine	2,4	1,9	1,8	1,8	1,5	1,9
Kraftfahrzeugversicherung	4,7	2,9	2,8	5,1	2,8	3,7
Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung	4,8	3,0	2,7	4,9	2,6	3,6
sonstige Kraftfahrtversicherung	4,5	2,8	2,9	5,4	3,1	3,8
Unfallversicherung	1,1	0,8	0,9	0,7	0,5	0,8
Haftpflichtversicherung	2,2	2,0	1,7	1,4	1,4	1,7
Hausratversicherung	1,7	1,3	1,1	0,7	0,7	1,1
Wohngebäudeversicherung	3,6	3,0	2,2	2,1	1,9	2,6
Rechtsschutzversicherung	4,0	2,8	2,7	2,1	2,3	2,8
Markt	1,0	1,6	1,6	1,1	1,1	1,3



## Glossar

Kennzahl	Definition
Abschlusskostenquote brutto	Abschlusskosten brutto in % der verdienten Bruttoprämien
Betriebskostenquote feR	Betriebskosten feR in % der verdienten Prämien feR
Bruttoüberschussquote	Bruttoüberschuss in % der verdienten Bruttoprämien
Eigenkapitalquote	Eigenkapital in % der gebuchten Prämien feR
Nettoverzinsung	Gesamtes Kapitalanlageergebnis in % des mittleren Kapitalanlagebestands zu Buchwerten
Performance	Gesamtes Kapitalanlageergebnis und Veränderung der gesamten stillen Reserven in % des mittleren Kapitalanlagebestands zu Marktwerten
Schaden-Kosten-Quote (Combined Ratio) brutto	Schadenaufwand brutto + Verwaltungskosten brutto + Abschlusskosten brutto in % der verdienten Bruttoprämien
Schaden-Kosten-Quote (Combined Ratio) feR	Schadenaufwand feR + Betriebskosten feR in % der verdienten Prämien feR
Schadenquote brutto	Schadenaufwand brutto in % der verdienten Bruttoprämien
Schadenquote feR	Schadenaufwand feR in % der verdienten Prämien feR
Schadenreservequote brutto	Schadenrückstellung brutto in % der gebuchten Bruttoprämien (direktes Geschäft)
Schadenreservequote brutto KHV	Schadenrückstellung brutto KHV in % der gebuchten Bruttoprämien KHV (direktes Geschäft)
Versicherungstechnische Spezialkapitalquote	Versicherungstechnisches Spezialkapital in % der gebuchten Prämien feR
Verwaltungskostenquote brutto	Verwaltungskosten brutto in % der verdienten Bruttoprämien
Vt. Ergebnisquote feR v. SchwRst (nach ea. BRE)	Vt. Ergebnis feR vor Veränderung der Schwankungsrückstellung und ähnlicher Rückstellungen (nach Veränderung der erfolgsabhängigen Beitragsrückerstattung) in % der verdienten Bruttoprämien (spartenbezogen nur direktes Geschäft)
Vt. Ergebnisquote feR v. SchwRst (vor ea. BRE)	Vt. Ergebnis feR vor Veränderung der Schwankungsrückstellung und ähnlicher Rückstellungen (vor Veränderung der erfolgsabhängigen Beitragsrückerstattung) in % der verdienten Bruttoprämien

Begriff	Erläuterung
BRE	Beitragsrückerstattung
Bruttoüberschuss	Jahresüberschuss/-fehlbetrag + Gewinnanteile Versicherungsnehmer + abgeführte Gewinne - Erträge aus Verlustübernahme + Steuern
Gewinnanteile Versicherungsnehmer	Aufwendungen für erfolgsabhängige Beitragsrückerstattung
Eigenkapital	Bilanzielles Eigenkapital (ohne noch nicht eingeforderte ausstehende Einlagen) - noch nicht vollzogene angekündigte Dividendenausschüttungen + Genussrechtskapital + Nachrangige Verbindlichkeiten
SCR	Solvency Capital Requirement (Solvenzkapitalanforderung)
feR	für eigene Rechnung
KHV	Kraftfahrthaftpflichtversicherung
SchwRst	Schwankungsrückstellung
Versicherungstechnisches Spezialkapital	Schwankungsrückstellung + Drohverlustrückstellung
Vt.	Versicherungstechnisch

Das in den Tabellen abgebildete Markttaggregat umfasst alle auf dem deutschen Markt tätigen Schaden-/Unfallversicherungsunternehmen mit einem Prämienvolumen von mindestens 50 Mio. €.

## Ratingmethodik und -vergabe

### Methodik

Beim Assekurata-Rating handelt es sich um eine Beurteilung, der sich die Versicherungsunternehmen freiwillig unterziehen. Die Bewertung basiert in hohem Maße auf vertraulichen Unternehmensinformationen und nicht nur auf veröffentlichtem Datenmaterial. Das Gesamtrating ergibt sich durch Zusammenfassung der Einzelergebnisse von vier Teilqualitäten, die aus Kundensicht zentrale Qualitätsanforderungen an ein Versicherungsunternehmen darstellen. Für Schaden-/Unfallversicherer handelt es sich dabei im Einzelnen um:

- **Unternehmenssicherheit**  
Wie sicher ist die Existenz des Versicherers?
- **Erfolg**  
Wie erfolgreich wirtschaftet der Versicherer mit den Kundengeldern?
- **Kundenorientierung**  
Welchen Service bietet der Versicherer den Kunden?
- **Wachstum/Attraktivität im Markt**  
Wie attraktiv ist der Versicherer aus Sicht der Verbraucher?

Geprüft werden die Teilqualitäten anhand umfangreicher Informationen. Hierzu gehören eine systematische und detaillierte Kennzahlenanalyse auf Basis der internen und externen Rechnungslegung. Ausführliche Interviews mit den Mitgliedern des Vorstands der Gesellschaft und eine empirische Kundenbefragung für die Ermittlung der Kundenzufriedenheit und der Kundenbindung runden das Rating ab. Zu diesem Zweck wird eine Zufallsstichprobe gezogen, aus der 800 Kunden von einem professionellen Marktforschungsinstitut telefonisch befragt werden.

Die Zufriedenheit der Kunden wird in unterschiedlichen Detaillierungsgraden gemessen. Einerseits befragt Assekurata die Kunden nach ihrer allgemeinen Zufriedenheit mit dem Unternehmen, andererseits erfassen die Rating-Analysten die Zufriedenheit in Bezug auf spezielle Bereiche. Sowohl die Kundenzufriedenheit als auch die Kundenbindung fließen in Form von Indices in das Gesamturteil der Kundenbefragung ein.

### Gesamturteil

Die einzeln bewerteten Teilqualitäten werden abschließend mittels des Assekurata-Ratingverfahrens zu einem Gesamturteil zusammengefasst. Hierbei werden unterschiedliche Gewichtungen zugrunde gelegt (siehe Seite 2). Das Ratingteam fasst die Ergebnisse der Teilqualitäten in einem Ratingbericht zusammen und legt diesen dem Ratingkomitee als Ratingvorschlag vor.

Unabhängig von den Gewichtungsfaktoren erfahren die Ergebnisse der Kundenorientierung und Sicherheit eine besondere Bedeutung. Falls eines dieser Kriterien schlechter als noch zufriedenstellend ausfällt, wird das Gesamtrating auf diesen Wert herabgestuft (sog. genannter Durchschlagseffekt).

### Ratingkomitee

Das Assekurata-Rating ist ein Expertenurteil. Die Ratingvergabe erfolgt durch das Ratingkomitee. Es setzt sich aus dem leitenden Rating-Analysten, einem Bereichsleiter Analyse und mindestens zwei externen Experten zusammen. Das Ratingkomitee prüft und diskutiert den Vorschlag. Das endgültige Rating muss mit Einstimmigkeit beschlossen werden.

### Ratingvergabe

Das auf Basis des Assekurata-Ratingverfahrens einstimmig beschlossene Rating führt zu einer Positionierung des Versicherungsunternehmens innerhalb der Assekurata-Ratingskala. Diese unterscheidet elf Qualitätsurteile von A++ (exzellent) bis D (mangelhaft). Assekurata stellt mit einem Rating keine Bewertungsrangfolge auf.

Rating	Definition
A++	exzellent
A+	sehr gut
A	gut
A-	weitgehend gut
B+	voll zufriedenstellend
B	zufriedenstellend
B-	noch zufriedenstellend
C+	schwach
C	sehr schwach
C-	extrem schwach
D	mangelhaft

Die einzelnen Qualitätsklassen können einfach, mehrfach oder nicht besetzt sein. Hierbei können die Versicherungsunternehmen innerhalb der Bandbreite der Qualitätsklassen unterschiedlich positioniert sein. Beispielsweise kann ein Versicherer mit sehr gut (A+) bewertet sein und sich an der Grenze zu exzellent (A++) befinden, während ein anderer – ebenfalls mit A+ bewerteter – Versicherer an der Grenze zu gut (A) liegen kann. Dies gilt auch für die Bewertung der einzelnen Teilqualitäten.

## Wichtige Hinweise – Haftungsausschluss

Als Leitender Rating-Analyst fungierte bei diesem Rating der Debeka Allgemeine Versicherung AG:

**Abdulkadir Cebi**

Bereichsleiter Analyse und Bewertung

Tel.: 0221 27221-50

Fax: 0221 27221-77

E-Mail: abdulkadir.cebi@assekurata.de

Für die Genehmigung des Ratings zeichnet das Assekurata-Ratingkomitee verantwortlich. Dieses setzte sich beim Rating der Debeka Allgemeine aus folgenden Personen zusammen:

**Interne Mitglieder des Rating-Komitees:**

- **Leitender Rating-Analyst Abdulkadir Cebi**
- **Senior-Analystin Susanne Kussmann**

**Externe Mitglieder des Rating-Komitees:**

- **Rolf-Peter Hoenen**, ehemaliger Vorstand einer Versicherungsgesellschaft und ehemaliger Präsident des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV)
- **Dipl.-Physiker Thomas Krüger, Aktuar (DAV)**, ehemaliger Vorstand einer Versicherungsgesellschaft
- **Dr. Johannes Lörper, Aktuar (DAV)**, ehemaliges Vorstandsmitglied einer Versicherungsgesellschaft
- **Prof. Dr. Torsten Rohlf**s, Wirtschaftsprüfer, Professor für Risiko- und Schadenmanagement am Institut für Versicherungswesen an der Technischen Hochschule Köln

Die im Ratingverfahren verwandten Daten werden mittels Einleseroutinen maschinell auf Inkonsistenzen

und Erfassungsfehler geprüft. Die inhaltliche Prüfung der Daten umfasst einen Abgleich und die Plausibilisierung der Informationen aus unterschiedlichen Quellen, bspw. dem Jahresabschluss, der internen Rechnungslegung und den Berichten der Wirtschaftsprüfer.

Darüber hinaus wird für alle erhobenen Informationen im Rahmen des Ratingverfahrens eine detaillierte Sichtprüfung durch die am Rating beteiligten Analysten vorgenommen. Während des gesamten Ratings steht die ASSEKURATA Assekurata Rating-Agentur GmbH in einem intensiven Kontakt mit dem Unternehmen. Von dessen Seite nimmt der operative Ansprechpartner (Rating-Koordinator) die Aufgabe wahr, einen reibungslosen und zeitnahen Informationsaustausch sicherzustellen.

Die im Rahmen des Ratings 2020 der Debeka Allgemeine bereitgestellten Daten zeigten keine qualitativen Mängel auf.

Gemäß der EU-Verordnung 1060/2009 über Ratingagenturen vom 16.09.2009 sowie der darauf aufbauenden Richtlinie „Nebendienstleistungen“ der ASSEKURATA Assekurata Rating-Agentur GmbH gewährleistet die Assekurata, dass die Erbringung von Nebendienstleistungen keinen Interessenkonflikt mit ihren Ratingtätigkeiten verursacht und legt in dem Abschlussbericht eines Ratings offen, welche Nebendienstleistungen für das bewertete Unternehmen oder für diesem verbundene Dritte erbracht wurden.

Es wurden keine Nebendienstleistungen erbracht.

Diese Publikation ist weder als Aufforderung, Angebot oder Empfehlung zu einem Vertragsabschluss mit dem untersuchten Unternehmen noch zu einem Erwerb oder zur Veräußerung von Finanzanlagen oder zur Vornahme sonstiger Geldgeschäfte im Zusammenhang mit dem untersuchten Unternehmen zu verstehen. Das Rating spiegelt die Meinung und die Bewertung der ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur GmbH wider. Sofern Einschätzungen zur zukünftigen Entwicklung abgegeben werden, basieren diese auf unserer heutigen Beurteilung der aktuellen Unternehmens- und Marktsituation. Diese können sich jederzeit

verändern. Daher ist die Ratingaussage unverbindlich und begrenzt verlässlich.

Das Rating basiert grundsätzlich auf Daten, die der ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur GmbH von Dritten zur Verfügung gestellt wurden. Obwohl die von Dritten zur Verfügung gestellten Informationen – sofern dies möglich ist – auf ihre Richtigkeit überprüft werden, übernimmt die ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur GmbH keine Verantwortung für die Richtigkeit, Verlässlichkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben.